

June 9, 1980  
Creative Resources &

Konrad Wachsman  
10347 Calvin Avenue  
Los Angeles, California 90025

Jackie Dubey

8322 Beverly Boulevard  
Los Angeles, California 90048  
Telephone: (213) 651-5511



Photo: Konrad Wachsman and the Grapevine Structure, Paul Baska, 2018

Dear Konrad,

Thank you for making this a special day, April 8, 1980.  
(Left to right): Frank Gehry, Berta Gehry, Doreen Neison,  
Bernard Zimmerman, Jackie Dubey, Margie Gordon, Eric Zimmerman,  
David Cloud, Bucky Fuller, John Cage, Konrad Wachsman, Anne Fuller.

Regards,

Jackie Dubey

Consultant  
Bernard Zimmerman, F.A.I.A.

## Smoke a Grid like Grapevine does

Eva Berendes  
Ulrike Flaig  
Sofia Hultén  
Antonia Low  
Barry Johnston  
Sophie Nys  
Tommy Støckel  
Jaro Straub  
Tim Tetzner  
Shirley Tse  
Albert Weis

S  
R  
C  
A  
H  
U  
N

26. Juni – 14. August 2020  
Eröffnung Freitag, 26. Juni 2020 – 18Uhr

Geöffnet Samstags 12 – 18 Uhr

Scharaun  
Jungfernheideweg 4  
13629 Berlin  
[www.scharaun.de](http://www.scharaun.de)

Konrad Wachsmann (1901 Frankfurt/Oder - 1980 Los Angeles) war ein deutscher, in den USA lebender Architekt und Ingenieur. Wachsmann gilt als Pionier modularer Verbindungs- und Bausysteme und universeller Konstruktionsprozesse. Neben seiner Entwicklungstätigkeit unterrichtete Wachsmann am IIT Institute of Design in Chicago, wo er 1953 mit seinen Studenten ein von der Weinranke inspiriertes Konstruktionselement entwarf. Möglicherweise aufgrund seiner Nicht-Realisierbarkeit findet dieser hypothetische Architektorentwurf – betitelt *Grapevine Structure* – lange Zeit keine größere Beachtung.

Das Niveau von Abstraktion der Entwürfe lässt die Frage offen, ob Wachsmann und seine Studenten die *Grapevine Structure* jemals als architektonische Struktur geplant hatten. Oder handelt es sich bei dieser *structure without joints* eventuell um einen metaphorischen Verweis auf das neuronale Netz zwischenmenschlicher Beziehungen und dessen reziprotem Impuls, die Vergänglichkeit menschlichen Handelns in Form von Architektur zu manifestieren?

*Smoke a Grid like Grapevine does* nimmt das utopische Moment von Wachsmanns *Grapevine Structure* als Ausgangspunkt für eine Gruppenausstellung jenseits architektonischer Paradigmen, die gleichermaßen Verbindungen zu Wachsmann knüpft, künstlerische Interventionen ermöglicht, und dabei immer wieder Anschlussstellen herausbildet, deren Knotenpunkte sich so schnell wieder verflüchtigen wie der Rauch einer Tareyton Zigarette.

*Konrad Wachsmann Project Part 1* kuratiert von Ulrike Flaig, Tommy Støckel, Jaro Straub und Tim Tetzner